

Vereinbarung für die Nutzung digitaler Endgeräte an der Gewerblichen Schule Im Hoppenlau mit Technischer Oberschule Stuttgart

Das schulische Netzwerk und das Internet dienen der Arbeit an der Schule. Der Erfolg des Gesamtsystems hängt vom verantwortungsvollen Umgang jedes Einzelnen damit ab. Die Gewerbliche Schule Im Hoppenlau mit TO hat deshalb die vorliegende Benutzerordnung verabschiedet. Die Benutzung der Computer und Tablets setzt voraus, dass diese Nutzerordnung von jedem Benutzer sowie deren Erziehungsberechtigten vorher schriftlich anerkannt wird (vgl. umseitige Erklärung).

Verhalten in den Computerräumen und während der Nutzung von Tablets

- Essen und Trinken ist in Computerräumen grundsätzlich und ansonsten während der Arbeit mit den Computern und Tablets (ab jetzt „digitale Endgeräte“ genannt) nicht gestattet.
- Beim Auftreten von Störungen ist die Aufsicht führende Person umgehend zu verständigen.
- Mitgebrachte Datenträger sind nur mit Genehmigung der Aufsicht führenden Person und nach Bestätigung der Virenfreiheit zu benutzen.
- Das Starten von eigenen Programmen sowie das Benutzen der Netzwerkdrucker bedarf der Genehmigung durch die Aufsicht führende Person.
- Das digitale Endgerät, an dem sich ein Nutzer im Netz angemeldet hat, ist durch diesen niemals unbeaufsichtigt zu lassen. Nach dem Beenden der Arbeit am Gerät hat sich der Nutzer dort abzumelden.

Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation

- Veränderungen der Installation und Konfiguration der digitalen Endgeräte, des Netzwerkes und Manipulationen an der Hardwareausstattung sind untersagt.
- Nutzer, die unbefugt urheberrechtlich geschützte Software oder Dateien von den digitalen Endgeräten oder aus dem Netz kopieren oder dort einpflegen, machen sich strafbar und können zivil- bzw. strafrechtlich verfolgt werden. Dies gilt insbesondere bei Verstößen gegen den Datenschutz, das Persönlichkeits- und Urheberrecht.
- An den digitalen Endgeräten darf nur für die Schule lizenzierte Software und vom Administrator installierte Software genutzt werden.
- Es ist ausdrücklich untersagt, eigene Software zu installieren und/oder zu nutzen.

Zugelassene Nutzung und Nutzung von Informationen aus dem Internet

- Die Schule ist nicht für die Internetangebote Dritter verantwortlich.
- Jeder Benutzer verpflichtet sich, den Internetzugang und die Speichermöglichkeiten im Netzwerk nicht zum Abrufen oder zur Verbreitung pornographischer, Gewalt verherrlichender, jugendgefährdender oder strafbarer Inhalten zu nutzen.
- Im Namen der Schule dürfen weder Vertragsverhältnisse eingegangen noch kostenpflichtige Dienste im Internet benutzt werden.
- Die kommerzielle Nutzung der Computer und Tablets ist untersagt.
- Bei der Weiterverarbeitung von Daten sind neben Persönlichkeitsrecht und dem Datenschutz insbesondere auch Urheber- und Nutzungsrechte zu beachten.
- Die Foto-/Audio- und Videofunktionalität darf nur dann im Unterricht genutzt werden, wenn folgende Rahmenbedingungen eingehalten werden:
 - Fotos, Videos und Audioaufnahmen, auf denen Personen zu sehen bzw. zu hören sind, dürfen nur mit Erlaubnis der Lehrkraft sowie mit Einwilligung der Betroffenen angefertigt werden.
 - Die Aufnahmen dürfen nur zu unterrichtlichen Zwecken genutzt werden. Die Aufnahmen sind nach Aufforderung durch die Lehrkraft zu löschen.
 - Aufnahmen, die zu unterrichtlichen Zwecken gemacht wurden, dürfen grundsätzlich nicht Dritten gezeigt, an Dritte weitergegeben oder im Internet veröffentlicht werden, es sei denn, es liegen die schriftlichen Einwilligungen aller betroffenen Personen bzw. derer Erziehungsberechtigten vor.
 - Unterrichtsmitschnitte (Audio und Video) sind verboten, es sei denn, sie erfolgen im Auftrag der Lehrkraft.
- Werden Informationen in das Internet versandt, muss dies unter Beachtung der allgemein anerkannten Umgangsformen geschehen. Die Nutzung einer privaten ID (Google-id, Apple-id,...) ist nicht erlaubt.
- Das Herunterladen großer Datenmengen muss mit der Aufsicht abgesprochen werden.
- Das Laden oder Versenden sehr großer Dateien aus dem Internet (z.B. Videofilme) ist verboten. Sollte ein Nutzer unberechtigt solche Datenmengen in seinem Arbeitsbereich anhäufen, ist die Schule berechtigt, diese Daten zu löschen und die Benutzungsberechtigung zu entziehen.
- Die Verwendung von Tauschbörsen im Internet ist verboten.

Erstellt: <i>SL</i>	Freigabe: <i>SL</i>	Einsatzbereich <i>Schule</i>
Dateiname <i>Benutzerordnung Computer Tablet Stand 30.06.2023 3.0.docx</i>		Seite 1 von 2

Datenschutz, Datensicherheit und W-LAN Nutzung

- Alle Schülerinnen und Schüler erhalten eine **individuelle Nutzerkennung** und initial **Passwort**. Dieses ist bei der ersten Anmeldung zu ändern. Das neue Passwort muss mindestens 10 Stellen haben und sollte Sonderzeichen, Zahlen und Großbuchstaben beinhalten. Mit diesem Passwort können sie sich dann an vernetzten Computern der Schule oder am Dateimanager der Tablets, sowie am WebPortal anmelden.
- Für unter der Nutzerkennung erfolgte Handlungen werden Schülerinnen und Schüler verantwortlich gemacht. Deshalb **muss das Passwort vertraulich gehalten werden**. Das Arbeiten unter einem fremden Passwort ist verboten. Wer ein fremdes Passwort erfährt, ist verpflichtet, dieses der Schule mitzuteilen. Die auf den digitalen Endgeräten und im Netz zur Verfügung stehende Software ist Eigentum des Herstellers. Die Gewerbliche Schule Im Hoppenlau mit TO ist berechtigt, diese Software für Ausbildungszwecke zu nutzen. Eine Nutzung für gewerbliche Zwecke sowie eine Vervielfältigung oder Veräußerung ist nicht gestattet.

Weitere Hinweise zum Umgang mit Passwörtern finden unter dem folgenden Link:

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2019/02/Hinweise-zum-Umgang-mit-Passw%C3%B6rtern-1.0.1.pdf>

- Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netz vor unbefugten Zugriffen gegenüber der Schule besteht nicht. Alle auf den Arbeitsstationen und im Netz befindlichen Daten (einschließlich persönlicher Daten) können vom Netzadministrator eingesehen und unter Umständen gelöscht werden.
- Jeder Benutzer ist für die Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich.
- Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann nicht gewährleistet werden. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber der Schule auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.
- Die Schule ist in Wahrnehmung ihrer Aufsichtspflicht berechtigt, den Datenverkehr zu speichern und zu kontrollieren. Diese Daten werden spätestens jedoch zu Beginn eines jeden neuen Schuljahres gelöscht.
- Vor der Rückgabe von digitalen Endgeräten, insbesondere der Leih-iPads, müssen alle personenbezogenen Daten von dem Gerät (auch aus einem Papierkorb) entfernt und der persönliche Datenzugang zum Schulserver geschlossen werden.

Bezüglich der Nutzung des W-LAN ist es insbesondere untersagt:

- Nutzung eigener Geräte von Schülerinnen oder Schülern im schulischen WLAN.
- Beeinträchtigung des Netzbetriebes durch ungezielte und übermäßige Verbreitung von Daten.
- Unangemessene Beeinträchtigung des Datenverkehrs anderer Nutzer.
- Jede Art des Mithörens oder Protokollierens von fremden Datenübertragungen, des unberechtigten Zugriffs auf fremde Datenbestände oder der unberechtigte Zugang zu fremden Computer Systemen.
- Manipulation von Informationen im Netz und die Verwendung fremder Identitäten.

Zuwiderhandlungen

- Wer diese Regeln verletzt, muss mit dem Verlust der Nutzungsberechtigung rechnen. Er kann darüber hinaus mit Ordnungs- und/oder Erziehungsmaßnahmen belegt werden. Diese reichen – wie bei allen anderen Regelverstößen in der Schule – bis zum Schulverweis. In begründeten Fällen muss mit strafrechtlicher Verfolgung gerechnet werden.
- Wer schuldhaft Schäden verursacht, hat diese zu ersetzen, bzw. die entstehenden Kosten zu tragen.

Diese Nutzungsvereinbarung ist Bestandteil der jeweils gültigen Hausordnung und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe durch Aushang in der Schule in Kraft.

**Die Unterschrift zur Einwilligung erfolgt auf einem gesonderten Blatt.
Dieses Dokument wird nach der Unterzeichnung Teil der Schülerakte.**

Erklärung: Ich habe die Benutzerordnung gelesen und verstanden. Mit den festgelegten Regeln bin ich einverstanden. Bei Verstoß gegen die Nutzungsregeln verliere ich meine Nutzungsberechtigung und muss gegebenenfalls mit Ordnungsmaßnahmen rechnen. Bei Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen sind zivil- oder strafrechtliche Folgen nicht auszuschließen.

Erstellt: <i>SL</i>	Freigabe: <i>SL</i>	Einsatzbereich <i>Schule</i>
Dateiname <i>Benutzerordnung Computer Tablet Stand 30.06.2023 3.0.docx</i>		Seite 2 von 2